

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief
Mai - Juli 2026



Monatsspruch Mai 2026

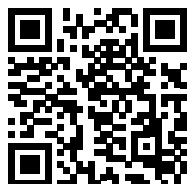
Die Hoffnung haben wir
als einen sicheren und festen Anker
unsrer Seele.

Hebräer 6,19

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.
Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Felix Busch
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat und
Pixabay.com (S. 6, 11, 13, 14)

Titelbild: Pixabay.com

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Sievert Druck & Service GmbH
Potsdamer Straße 220, 33719 Bielefeld

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

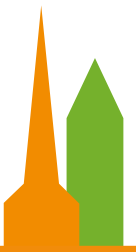
Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.06.2026**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!



Kontakt daten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine	10
Vorschau	11
Rückblick	16
Popkantorat	23
Kinder und Jugend	27
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	29
Gottesdienste in Cappel und Istrup	30

Unsere Social Media - Kanäle informieren immer über Aktuelles:



Whatsapp Kanal

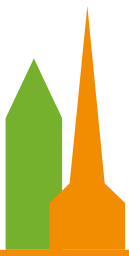


@kirche_cappel_istrup



@ev.jugend_cappel_istrup

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontakt Daten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Ann-Katrin Bauer

Tel. (05235) 99803

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Popkantorat: Matthias Schulze (05236) 997003

Jugendarbeit Cappel und Istrup:

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Geburtstags-Team:

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Bianca Beckmann, Cappel

Nikola Grünberg, Cappel

Henrike Horstschäfer, Großenmarpe

Marina Lühr, Istrup

Friedrich Niedermeier, Brüntrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 99103

(05236) 889700

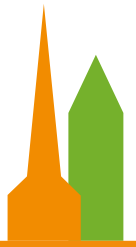
(05236) 8190

(05235) 5159

(05236) 200

(05236) 1631

(0151) 61486256



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter
IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Spenden für den Partnerschaftsausschuss Nordghana

Partnerschaftsausschuss Nordghana | Sparkasse Bremen

IBAN: DE45 2905 0101 0001 0727 27 | BIC: SBREDE22

Verwendungszweck „Spende für Nordghana“

Spenden für den Förderkreis Popkantorat Lippe

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX



Förderkreis Popkantorat
Lippe - Puzzle
Regelmäßige jährliche
Unterstützung



Förderkreis
Popkantorat Lippe
Online-Spende Einmalsspende

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

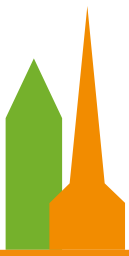
Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Kinder und Jugendliche finden verlässliche,
abwechslungsreiche Angebote „um die Ecke“,
die für das Leben stark machen.

Sie sehen:
Es lohnt sich, weiterhin Kirchensteuer zu bezahlen -
Sprechen Sie uns an!





Fake News und Stille Post



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Gerüchte sind ein weit verbreitetes Phänomen in unserer Gesellschaft. Oft entstehen sie aus Missverständnissen oder aus dem Bedürfnis, Informationen zu teilen. Leider können sie immense Schäden anrichten, indem sie das Ansehen von Menschen beeinträchtigen und Beziehungen belasten.

Als wir in der Konfi-Zeit die 10 Gebote angeschaut haben, fiel das Augenmerk auch auf die Frage, wie es mit Gerüchten und Lügen sei und wie man damit umgeht. Der zentrale Vers „Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten“ (2. Mose 20,16) erinnert uns daran, dass Wahrheit und Liebe Hand in Hand gehen sollten. Als Christen sind wir aufgerufen, die Wahrheit zu suchen und Liebe zu praktizieren.

Ein biblisches Beispiel für den Umgang mit Gerüchten finden wir in der Geschichte von David und Saul. Saul wurde durch Neid und Missgunst gegenüber David getrieben. Gerüchte und falsche Behauptungen über David machten die Runde, und Saul versuchte, ihn zu töten. David hingegen wählte einen anderen Weg. Er tat sein Bestes, um Saul zu respektieren und zu ehren, obwohl er selbst verfolgt wurde. Dies zeigt uns, wie wichtig es ist, in schwierigen Situationen einen Weg der Liebe und des Respekts zu wählen.

Hier sind einige Gedanken zum Umgang mit Gerüchten im christlichen Sinne, die unsere Konfis als Möglichkeiten erarbeitet haben:

- **Hinterfragen statt Verbreiten:** Wenn du von einem Gerücht hörst, frage dich, ob die Quelle vertrauenswürdig ist. Ein Beispiel könnte sein, wenn jemand über einen Nachbarn sagt, dass er sich

nicht um seinen Garten kümmert. Bevor du dir eine Meinung bildest oder das Gerücht weitererzählst, sprich vielleicht direkt mit dem Nachbarn und erfahre den Grund. Vielleicht hat er gesundheitliche Probleme oder andere Herausforderungen.

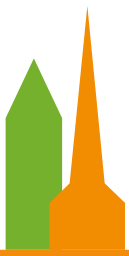
- **Lieben statt Verurteilen:** Gerüchte führen oft zu schnellen Urteilen. Ein weiteres Beispiel ist das Gerücht über eine Kollegin, die angeblich nicht gut im Team arbeitet. Bevor du eine Schlussfolgerung ziehst, versuche den Dialog mit ihr zu suchen. Vielleicht kämpft sie mit persönlichen Schwierigkeiten oder hat schlichtweg einen schlechten Tag.
- **Ehrlich und offen kommunizieren:** Berichte nichts, was du nicht selbst überprüfen kannst. Wenn du hörst, dass jemand in der Gemeinde sich über ein anderes Gemeindemitglied ärgert, könnte es hilfreich sein, denjenigen direkt anzusprechen, anstatt eventuell ein Gerücht weiterzugeben.

Als Christen haben wir die Verantwortung dafür, Gerüchte zu hinterfragen und die Wahrheit zu fördern. Indem wir Liebe und Verständnis praktizieren, können wir eine Gemeinschaft stärken, die auf Vertrauen und Respekt basiert. Lasst uns also auf die Worte Jesu achten und die 10 Gebote ernstnehmen. Erinnern wir uns immer wieder daran, das Gebot „kein falsches Zeugnis zu reden“ in unserem täglichen Leben umzusetzen

Möge Gott uns allen die Weisheit und den Mut schenken, in unserem Umgang mit Worten vorsichtig und liebevoll zu sein. Möge unser Handeln die Liebe Gottes widerspiegeln und eine Quelle des Segens für unsere Gemeinschaft sein.

Ihre
Pfarrerin Iris Beverung

Ihre Pfarrerin Iris Beverung



Gruppen / Kreise / Termine

Seniorentreffen Mai bis Juli 2026

Bei Änderungen zu den Treffen werden Sie rechtzeitig informiert.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084; Elisabeth Krull, Tel. (05236) 1525

Jeden 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Gemeindehaus Cappel

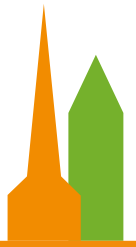
Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	KIDS-CLUB Cappel (6-12 Jahre)
	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr	Konfi-Zeit (nach Vereinbarung)
	19.00 bis 20.30 Uhr	Chor Crossover-Voices
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr	Band CrossRoad
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Geburtstags-Café

11.07.2026 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Gemeindehaus Istrup

Montag:	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch:	17.00 bis 20.00 Uhr	Mädchenpower (8 – 16 Jahre)



Gottesdienst in den Dörfern



Es ist gute „alte Tradition“ in unserer Kirchengemeinde, in die Dörfer zu gehen und dort Gottesdienst zu feiern. Wir machen uns auf den Weg und suchen schöne Orte und Plätze, um miteinander zu singen und zu beten. Die Dorfgemeinschaftshäuser in unseren Dörfern sind dafür gute Anlaufpunkte. Wir freuen uns sehr, dass wir im Mai einmal wieder in das DGH nach Wellentrup eingeladen sind:

Sonntag, 3. Mai 2026 um 9.30 Uhr
DGH Wellentrup,
Alte Ortsstraße 16, Blomberg-Wellentrup.

Wir danken dem Dorfausschuss, dass wir als Kirchengemeinde im DGH immer wieder einen Ort des gemeinsamen Feierns und der Verständigung haben. Vielen DANK!

Der Kirchenvorstand

Himmelfahrtsgottesdienst im Schweigegarten

Am **Donnerstag, dem 14. Mai 2026, um 11.00 Uhr** feiern die katholische, die lutherische und die reformierten Gemeinden aus Blomberg und Cappel-Istrup mit der SELK gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst zum Fest der **Himmelfahrt Christi** bei gutem Wetter im **Schweigegarten** am Pideritplatz in Blomberg. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Klosterkirche statt.

Die Posaunenchöre der lutherischen und der Kirchengemeinde Cappel-Istrup werden den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass im Anschluss an den Gottesdienst zu einem gemeinsamen Mittagessen (Eintopf, auch vegetarisch) eingeladen wird. Herzlich willkommen!

Pfingstmontag in der Kirche am Hagenplatz

Am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026, um 10.00 Uhr** feiern die lutherische Kirchengemeinde, sowie die reformierten Kirchengemeinden aus Blomberg und Cappel-Istrup gemeinsam Gottesdienst in der

Martin-Luther-Kirche am Hagenplatz in Blomberg.

Diesen Gottesdienst hält Pfarrer Jörg Deppermann.





Teamgeist und Fairplay – eine gute Sache!

Am **Sonntag, 14. Juni 2026**, feiern wir den nächsten Familiengottesdienst „**Kirche kunterbunt**“, diesmal in der Martin-Luther-Kirche.

Egal eigentlich, ob in einer Familie oder im Freundeskreis, im Kindergarten oder in der Schule, im Sportverein oder in der Kirchengemeinde - wo auch immer junge oder ältere Menschen zusammen sind und etwas zusammen unternehmen, ist es wichtig, dass sie sich auf ganz bestimmte Verhaltensregeln verlassen können, die für alle gleich gelten. Denn so hält man zusammen und hilft sich gegenseitig. Da geht es um Respekt, Rücksichtnahme und geteilte Freude an derselben Sache. Nicht immer klappt das, manchmal muss man sich dafür anstrengen.

Zwischen dem 11. Juni und dem 19. Juli 2026 findet die Fußball-WM statt. Viele Fans werden sich die Spiele der deutschen Nationalmannschaft ansehen und hoffen, dass sie möglichst oft gewinnt. Und wie der Zufall will, wird sie ihr erstes Gruppenspiel genau am Sonntag, 14. Juni 2026, gegen Curacao zu schaffen haben. Das passt also auch vom Datum her!

Wir im **Kirche kunterbunt** Team sind gespannt, was uns die beiden Puppen Rebecca und Joel zu Fairplay und Teamgeist erzählen werden. Und wie sie uns in Bewegung bringen ... Wer möchte, kann in Sportzeug kommen.



„Anpfiff“ – Beginn des Gottesdienstes – ist **um 10.00 Uhr**, wie gesagt: in der Martin-Luther-Kirche (Hagenplatz).

Herzlich willkommen!

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

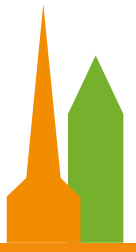
Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Open-Air-Gottesdienst mit Taufe

Seit einigen Jahren feiern wir in der sommerlichen Jahreszeit auch Gottesdienste unter freiem Himmel. Für 2026 planen wir einen Open-Air-Gottesdienst mit Taufen

**am Sonntag, 21. Juni 2026 um 11.00 Uhr
im Kirchipark in Cappel,
(Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg).**

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Ein Versprechen, das hält. Dabei gibt es verschiedene Wege zur Taufe:

- Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen.
- Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang.
- Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott.

Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen. Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen. Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Wir taufen kleine und große Menschen, junge Leute und Erwachsene.

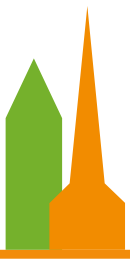


Wenn Sie Ihre Taufe oder die Ihres Kindes in diesem Rahmen feiern möchten, sprechen Sie mich gerne an: Pfarrerin Iris Beverung (Tel. 05235 99804)

oder melden Sie sich per E-Mail:
ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie und laden ganz herzlich zu diesem Open-Air-Gottesdienst ein!

Pfarrerin Iris Beverung



„Von Blombergs Gassen zu Hermanns Höhen“

Oldtimer-Pilgern 2026: Kultur, Klöster und Kirchen im Lipperland

Das Oldtimer-Pilgern 2026, das von der Erwachsenenbildung Westfalen-Lippe vom 20.06.-21.06. organisiert wird, führt erstmalig in den Kreis Lippe. Dort erwarten die Pilger:innen besondere Stationen und Projekte. Vor Ort gibt es jeweils kleine Überraschungen: Es gibt Führungen und Rallye-Aufgaben, die es zu lösen gilt. Treff- und Ausgangspunkt ist die Nelkenstadt Blomberg im lippischen Südosten. Dort erwartet die Oldtimer-Pilgertruppe eine thematische Sonderführung durch die Altstadt auf den Spuren einer frevelhaften Stadtbürgerin.

Die Oldtimer-Pilgerstrecke führt danach zur Abtei Marienmünster. Die 1128 gegründete ehemalige Benediktinerabtei gehört neben der Weltkulturerbestätte Abtei Corvey zu den bedeutendsten Klosterorten in Ostwestfalen-Lippe.

Nachmittags geht es weiter zum koptischen Kloster Brenkhausen, wo es im Austausch mit dem koptischen Bischof Einblicke in die koptisch-ortho-

doxe Glaubenswelt gibt und mit einem ägyptischen Abend-Buffer im Refektorium des Klosters ausklingt.

Am zweiten Tag ist das Hermannsdenkmal der erste Anlaufpunkt. Ein fachkundig historischer Rundgang führt alle auf die Spuren des Cheruskerfürsten Arminius.

Von dort geht es zum Abschluss nach Cappel mit einer Kirchenführung in unserer Kirche. Hier endet die zweitägige Oldtimertour.

Wir erwarten die Kolonne der Oldtimer ungefähr ab 14.00 Uhr auf unserem Parkplatz vor dem Gemeindehaus und rundherum.

Wer Lust hat auf Austausch und neugierig ist auf Oldtimer oder diese einfach nur einmal anschauen möchte, guckt einfach mal vorbei

**am Sonntag, 21. Juni 2026
ab ca. 14.00 Uhr
rundum die Kirche in Cappel.**

Der Kirchenvorstand





Biodiversitätsprojekt im Kirchpark Cappel



„Die Wiese lebt!“, das soll zukünftig im Kirchpark Cappel zu spüren sein.

Konkret geht es darum, dass einige Flächen, die nicht für Freiluftgottesdienste oder Gemeindefeste benötigt werden, zugunsten heimischer Tier- und Pflanzenarten ab sofort nicht mehr regelmäßig kurz gemäht werden. Sie werden stattdessen einmal im Jahr (im Spätsommer bis Herbst) gemulcht.

So wird Insekten, insbesondere den Solitärbiene, ermöglicht, bodennah zu nisten. Außerdem können Wildblumen auf diese Weise länger blühen und auch Samen streuen. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und erfreut das Auge des Betrachters. Es entstehen blühende Wiesen.

Durch die Wiesen werden Wandelwege gemäht. Wer diese benutzt, wird staunen, was da alles lebt und blüht. Mithilfe einer App, die per QR-Code (zu finden auf Schildern, die noch angebracht werden) mit dem Smartphone angesteuert wird, kann man etwas über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren und an einer Umfrage teilnehmen.

Betroffen sind die Wiese zwischen der Kirche und dem Pastorenteich sowie das Dreieck zwischen dem Rosenbeet und der Kirchenmauer rechts vom Gemeindehaus.

Am Pastorenteich steht bereits ein Insektenhotel und auch die beiden Plauderbänke werden dort ihren Platz finden. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang überzeugen!

Henrike Horstschäfer



Konfi-Zeit gestartet – Ein kreativer Auftakt im Gemeindehaus



Im Januar startete für die neuen Katechumenen die Konfi-Zeit an einem Samstag mit einem kreativen Auftakt im Gemeindehaus Istrup. Im Gottesdienst am Sonntag, 18. Januar 2026, wurden die „Katches“ von den Konfis und der Gemeinde herzlich begrüßt.

Da Pfarrerin Iris Beverung krankheitsbedingt zu Beginn des Jahres länger ausfiel, war der Start mal ganz anders. Zum Kennenlernen trafen sich sechs Jugendliche an einem Samstag gemeinsam mit Jana Boye-Mischke und einem kleinen Team im Gemeindehaus Istrup. In entspannter Atmosphäre wurde gelacht, diskutiert und gemeinsam entdeckt, wie sie sich Gott heute vorstellen. Im Mittelpunkt dieses Kennenlern-Tages stand das Motto: „Gott – mach dir (k)ein Bild!“. Ausgangspunkt war das bekannte biblische Gebot: Du sollst dir kein Bild von Gott machen. Schnell wurde klar: Jede und jeder trägt bereits eigene Vorstellungen von Gott in sich – bewusst oder unbewusst. Kreativ setzten sich die Katechumenen damit auseinander und gestalteten alte Schallplatten (LPs) mit ihren ganz persönlichen Bildern und Gedanken zu Gott. So entstanden vielfältige, ausdrucksstarke Kunstwerke, die zeigten, wie unterschiedlich Glauben erlebt wird.

Am Abend wurde gemeinsam der Begrüßungsgottesdienst am Sonntag vorbereitet. Dafür probten die Katechumenen in einem Anspiel eine Szene aus dem 2. Buch Mose.

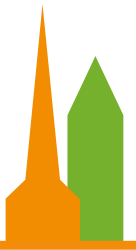
Die Geschichte von der Wanderung des Volkes Israel durch die Wüste machte deutlich: Auch wenn Menschen zweifeln und das Gefühl haben, Gott habe sie verlassen, bleibt Gott an ihrer Seite. Mose hielt trotz aller Herausforderungen an seinem Glauben fest – und wurde nicht enttäuscht.

Die Gruppe setzte diese Botschaft im Gottesdienst passend in Szene. Gerade durch den geweckten Ehrgeiz und die tolle Gemeinschaft spielten die Katechumenen die Geschichte fast ohne „Spickzettel“ durch.

Nach dem Begrüßungsgottesdienst verbreitete sich der Duft von frischem Kaffee und leckerem Kuchen in der offenen Kirche. So verweilten viele Besucherinnen und Besucher noch beim anschließenden Kirchkaffee und nutzten die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch. Den Kuchen haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden gebacken. Herzlichen Dank dafür.

Das Startwochenende war ein gelungener Beginn der Konfi-Zeit: kreativ, nachdenklich und gemeinschaftlich. Es machte Lust auf die kommenden Monate und darauf, den eigenen Glauben weiter zu entdecken und zu vertiefen.

Jana Boye-Mischke und Team



#Segensspuren – Auf Konfi-Fahrt



Beim gemeinsamen Konfi-Wochenende der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Blomberg und Cappel-Istrup drehte sich alles um ein großes Wort: Segen! Dabei war auch die Spurensuche von Segen im eigenen Leben super spannend.

Zusammen kamen wir am Freitagmorgen in der djo. Bildungsstätte Himmighausen an, die für drei Tage unser gemeinsames Zuhause wurde. Wir wurden gut gepflegt, hatten ausreichend Zeit zum Ankommen und Kennenlernen – und konnten als große Gruppe neu zusammenwachsen.

Im Mittelpunkt stand zu Beginn die biblische Geschichte von Jakob und Esau. Wir hörten von Jakobs Kampf um den Segen als Erstgeborener, von seinen Täuschungen und Umwegen – und schließlich von dem überraschenden Moment, als Esau ihn wieder willkommen heißt. Es ist eine Geschichte voller Spannung, Schuld, Sehnsucht und Versöhnung. Schnell wurde deutlich: Segen ist mehr als ein schönes Wort. Er ist Geschenk – und manchmal auch ein Weg durch Konflikte hindurch.

Am Samstag richteten wir den Blick auf die eigenen „Segens-Stationen“ im Leben der Jugendlichen. In verschiedenen kreativen und interaktiven Methoden – drinnen und draußen – ging es um Taufe, Familie,

Freundschaften, Einschulung, ebenso wie um das symbolische Abwerfen von Lasten und um den Blick nach vorn: auf die bevorstehende Konfirmation und die bewusste Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Das große Thema wurde durch viele unterschiedliche Zugänge greifbar und persönlich erfahrbar. Die Rückmeldungen der Konfis sprechen für sich:

„Es war super, etwas als so eine große Gruppe zusammen zu machen.“

„Es hat Spaß gemacht.“

„Wir konnten unterschiedliche Dinge draußen und drinnen machen.“

„Es war erfolgreich – es sind richtig gute Ergebnisse entstanden.“

„Man konnte Gemeinschaft erleben.“

„Ein großes Thema, aber viele verschiedene Methoden.“

„Viel Interaktives – auch draußen.“

„Die Pausen waren immer gut gewählt.“

Auch kritische Stimmen wurden ehrlich benannt: Abends war es im Haus teilweise sehr laut und unruhig. Manche Mahlzeiten trafen nicht jeden Geschmack, und die geplanten „Kampfspiele“ hätten aus Sicht einiger anders gestaltet sein können. Solche Rückmeldungen gehören dazu und helfen uns, zukünftige Wochenenden noch besser zu machen.

Trotz allem überwiegt die Dankbarkeit für ein intensives, lebendiges Wochenende. Zwischen Gesprächen, Aktionen, Spielen und stillen Momenten wurde spürbar: Gottes Segen begleitet – von Anfang an. Und vielleicht haben die Jugendlichen an diesem Wochenende auch neue Spuren dieses Segens in ihrem eigenen Leben entdeckt.

*Pfarrerinnen Lena Skirka und Iris Beverung,
Jugendreferent:innen Jana Boye-Mischke und
Wolfgang Peter und Teamer Timon*



Jugend- und Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



Der diesjährige JuGo (Junger Gottesdienst) war gleichzeitig der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen der beiden Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg und Cappel-Istrup und fand am 21. März 2026 in der Blomberger Klosterkirche im Seligen Winkel statt. Erstmals wurde der Vorstellungsgottesdienst von beiden Kirchengemeinden gemeinsam gefeiert.

Trotz der für Jugendliche oft schwierigen Zeit von 18.00 Uhr am Samstagabend war die Kirche mit Konfis, Eltern, Freunden und vielen weiteren Gemeindegliedern prall gefüllt.

Der gesamte Vorstellungsgottesdienst wurde - wie es Tradition ist - komplett in Eigenregie von den Konfis auf ihrer Konfirmandenfreizeit in Himmighausen geplant und vorbereitet und lag somit gänzlich in der Hand der Konfis.

Während der Freizeit haben sich die Konfis gemeinsam mit den Pfarrern Lena Skirka und Iris Beverung sowie den Jugendreferent:innen Jana Boye-Mischke und Wolfgang Peter mit dem Thema „Segen“ befasst. Mit vielen Spielen, Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten erfuhren und lernten die jungen Menschen einiges über die eigentliche Bedeutung des Segens und be-

schlossen, diesen zum Leitthema des Gottesdienstes zu wählen.

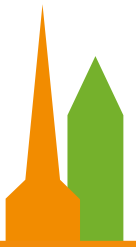
Doch natürlich gehört zu einem Gottesdienst nicht nur die Wahl des Themas und ein klassischer Ablauf wie Gebete, Schriftlesung und Vaterunser. Auch die musikalische Untermalung, sowie „Special-Events“ wie zum Beispiel unser Anspiel zu der Geschichte von Esau und Jakob gehören zu einem richtigen „JUGO“ dazu.

Darüber hinaus durften die Konfis auch noch zwei Taufen ihrer Blomberger Mitkonfirmanden in den Ablauf einbringen und selbständig gestalten, wengleich der offizielle Teil natürlich von Pfarrerin Lena Skirka erledigt wurde.

Die musikalische Begleitung wurde dankenswerterweise von der Band „CrossRoad“ des Popkantors übernommen, die den Gottesdienst mit einer bunten Mischung aus christlichen und modernen Liedern bereicherten wie „10.000 Reasons“ oder „Let her go“ und hierfür auch den begeisterten Applaus der zuhörenden, mitsingenden und mitswingenden Gemeinde einheimsten.

Alles in allem war der diesjährige Vorstellungsgottesdienst der Konfis aus Cappel-Istrup und Blomberg ein voller Erfolg und die Konfis freuen sich bereits jetzt auf den anstehenden Abendmahlsgottesdienst am 18. April um 18.00 Uhr in der Klosterkirche und die Konfirmation am 19.04.2026 um 11.00 Uhr bzw. die Konfirmation mit Abendmahl in der Kirche in Cappel am 26. April 2026 um 10.00 Uhr.

*Für die Konfirmand:innen
Pepe Reichinger*



Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Der Weltgebetstag, am 6. März 2026, kam aus Nigeria. Es ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ (aus dem Matthäusevangelium 11,28-30) bereiteten Frauen aus Nigeria den Gottesdienst vor, der Menschen weltweit in einer Gebetskette verband.

Im Vorfeld haben sich einige Frauen aus unserer Kirchengemeinde schon im Februar auf das Land und die Menschen in Nigeria eingestimmt mit dem Länder-Info-Nachmittag in Cappel:

Nigeria ist ein westafrikanischer Staat mit über 230 Millionen Einwohnern. Es ist geprägt von einer enormen Vielfalt mit über 250 Ethnien und mehr als 500 Sprachen.

Das Land ist religiös und kulturell geteilt, überwiegend mit einem muslimisch geprägten Norden und einem christlichen Süden.

Über Nigeria spricht man vom „afrikanischen Riesen“ mit reichen Bodenschätzen (Erdöl). Gleichzeitig lebt eine große Zahl der Menschen in Armut, und das Land



kämpft mit Gewalt, sozialen Spannungen und Umweltzerstörung im Nigerdelta.

Trotz der Herausforderungen ist Nigeria bekannt für seine pulsierende Kreativwirtschaft, darunter die Filmindustrie „Nollywood“ und der populäre „Afropop“. Die Frauen des Weltgebetstags aus Nigeria betonen mit dem Gottesdienst zum Weltgebetstag ganz besonders ihre Stärke, ihre Hoffnung und ihren Glauben, mit dem sie den Herausforderungen begegnen.

Pfarrerin Iris Beverung

Anzeige

DIE BAUWERKSSANIERER

Sicherheit & Werterhalt – Für Gebäude mit Zukunft.

Fachbetrieb für Betoninstandsetzung, Abdichtung und Bautrocknung – als Mitglied im DHBV und mit SIVV-Expertise sorgen wir für Werterhalt auf höchstem Niveau.

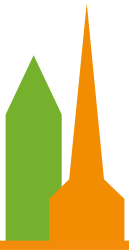
 **Niederlandstraße 11a**
32825 Blomberg

 **05235 – 42 19 710**

 **www.die-bauwerkssanierer.de**







Weltgebetstag in Reelkirchen



Der Weltgebetstag 2026 mit dem Fokus auf Nigeria fand am Freitagabend, 6. März 2026, in der Kirche in Reelkirchen statt.

Schon am frühen Nachmittag durchzog exotischer Duft das Gemeindehaus. Einige Frauen hatten sich nigerianische Rezepte besorgt und kochten mit Zwiebeln, Süßkartoffeln und Spinat ein würziges Yamsgericht. Gekochter Reis wurde gebracht und Obst geschnibbelt. Schließlich wurden Gäste erwartet und die Vorfreude stieg. Gegen 19.00 Uhr trafen dann die Gottesdienstbesucherinnen in der Kirche ein. Zum Weltgebetstag trafen sich reformierte, lutherische und katholische Gemeindemitglieder aus Blomberg, Cappel-Istrup, Reelkirchen und Wöbbel.

„Kommt, bringt mir eure Last.“ Passend zum Motto des Gottesdienstes, den Christinnen aus Nigeria geschrieben hatten, bekamen alle einen Stein am Eingang als Symbol für die Lasten des täglichen Lebens. Unter gemeinsamem Gesang von Chor und Gemeinde wurden diese Steine während des Gottesdienstes unter einem schlichten Holzkreuz abgelegt.

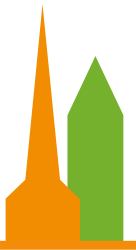
Welche Lasten in Nigeria zu tragen sind, haben wir an diesem Abend unter anderem von Jato, einer jungen Mutter aus dem Norden Nigerias gelernt, die jeden Morgen um ihre Tochter bangt, wenn sie sie zur Schule

schickt. Sie betet für sie um Schutz auf dem Schulweg und sie betet auch für Boko Haram, eine islamistische Terrorgruppe, vor der sie sich fürchtet. Sie vertraut von ganzem Herzen, dass sie, wenn sie so lebt wie Jesus es wollte, auf dem Weg der Liebe und Versöhnung ist. Es gibt nur diesen Weg für sie, den sie immer weiter verfolgt und so wächst ihre kleine Tochter auch in diesem Glauben auf und bekommt eine Zukunft: Sie kann zur Schule gehen und lernen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Frauentreffs Reelkirchen und des Chores TonArt aus Wöbbel, die den Gottesdienst und Abend für uns alle vorbereitet hatten.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgten ca. 60 Besucherinnen und Besucher der Einladung ins Gemeindehaus und ließen sich das leckere Essen schmecken. Der Eine Welt Laden aus Blomberg hatte einen Stand aufgebaut und lud zum Stöbern ein. Zum Abschluss wurde eine Kerze an Frauen aus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg weitergereicht, die den Gottesdienst zum Weltgebetstag im Jahr 2027 vorbereiten werden.

Pfarrerin Bettina Hanke-Postma



Osterwanderung – ein etwas anderer Kreuzweg



In diesem Jahr nahmen die Grundschulen aus Alverdissen, Barntrup und Großenmarpe an der besonderen Aktion kurz vor den Osterferien teil. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen machten sich auf den Weg zu den Kirchen in Alverdissen, Barntrup und Cappel, um dort einen etwas anderen Kreuzweg zu erleben.

An sieben verschiedenen Stationen konnten sie die letzten Tage Jesu in Jerusalem auf eindruckliche Weise nachempfinden. Durch kleine Anspiele und Begegnungen mit unterschiedlichen Personen der Ostergeschichte wurde das Geschehen lebendig und für die Kinder so greifbar.

Begleitet wurde die Osterwanderung von einem engagierten Stamm-Team aus der Kinder- und Jugend-

arbeit sowie von neuen Ehrenamtlichen aus den Kirchengemeinden Barntrup/Alverdissen, Sonneborn und Cappel-Istrup. Gemeinsam ermöglichten sie den Schülerinnen und Schülern einen besonderen Zugang zur Ostergeschichte.

Die Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg zeigte erneut, wie wertvoll die Zusammenarbeit in der Region ist. Durch das gemeinsame Engagement konnte dieses besondere Projekt auch in diesem Jahr wieder umgesetzt werden und vielen Kindern die Ostergeschichte auf anschauliche und bewegende Weise näherbringen.

Team Osterwanderung

Wir danken dem Team „Osterwanderung“ sehr für ihr großes Engagement! Unsere Grundschulkinder aus Großenmarpe haben dieses plastische Schauspiel rund um die Stationen zu Ostern durch die Begleitung des Barabas hautnah miterleben dürfen. Dabei sind sie in eine andere Zeit eingetaucht mit Ketten, Soldaten, Petrus, Pontius Pilatus, Verrat, Jüngerinnen und Jüngern und einem Gastwirt. Unsere Grundschulkin-

der sind dem Geschehen gebannt gefolgt und wurden so selber zum Teil der Geschichte.

Die Zusammenarbeit mit dem Team Osterwanderung und der Grundschule in Großenmarpe ist immer wieder aufs Neue sehr inspirierend und macht schon jetzt Neugier auf die nächsten Begegnungen.

Pfarrerin Iris Beverung



Karwoche und Osterfest 2026

Die Karwoche und das Osterfest führten uns emotional durch Tiefen und Höhen. Der Palmsonntag hat an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert. Die Frage „Wie soll ich dich empfangen?“ stand unmittelbar im Raum, als wir das neue Gesangbuch in diesem Gottesdienst mit Popkantor Matthias Schulze erprobt haben. Viele neue Lieder von Gospel über Worship-Songs, englische und deutsche Lieder, moderne, aber auch traditionelle Lieder finden wir zukünftig in dem neuen EG (Evangelisches Gesangbuch).

Am Karfreitag haben wir über das Leiden und Sterben Jesu nachgedacht. Die Versöhnung stand im Mittelpunkt aller Gedanken – gerade heute, bei den gesellschaftlichen Entwicklungen, ist es mehr denn je nötig, Versöhnung zu feiern. Dies fand in der Gemeinschaft im Gemeindehaus seinen besonderen Ausdruck, insbesondere im Erleben des gemeinsamen Abendmahls.

Ostersonntag versammelten wir uns als Gemeinde in der Kirche in Istrup mit musikalischer Begleitung durch unsere Bläserinnen und Bläser sowie der Orgel. Die Besucherinnen und Besucher platzierten sich in den Sitzeinheiten rund um die kleinen Tische, die mit Ostereiern und kleinen Naschereien bestückt waren – um die Osterfreude noch zu versüßen. Denn die Osterbotschaft verkündet den Sieg des Lebens über den Tod. Ostern ist das Fest, das Hoffnung, Versöhnung und Neuanfang feiert. Es zeigt, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod und das Leben. Denn „Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“



Der Ostermontag wurde mit einem Osterfrühstück eingeläutet. Es gab gute Möglichkeiten sich auszutauschen für die Frühstücksgäste, die aus allen drei Gemeinden zusammenkamen: Ev.-ref. und Ev.-luth. Kirchengemeinden Blomberg und Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup. Im Mittelpunkt der Andacht stand eine Karikatur: Jesus denkt über den Osterbrunch nach und hat Gedanken wie „Zum Osterbrunch erwarte ich 12 Gäste – na hoffentlich reicht der Wein!“ Diese Sorge war am Montag im Gemeindehaus „Im seligen Winkel“ nicht aufgekommen, denn jede und jeder hatte etwas mitgebracht, so dass es für alle gereicht hat.

Danke für alle Gaben zum Osterfrühstück.

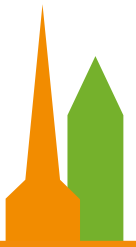
Pfarrerin Iris Beverung

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

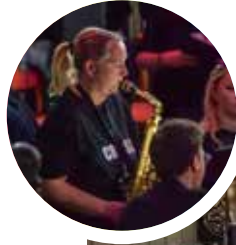
Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Alles neu ...

Sound&Spirit – beides war zu erleben, als am 8. März mehr als 100 Gäste in der Horner Kirche gemeinsam mit dem Popchor Crossover-Voices, dem Gemeindechor Horn, der Band CrossRoad und dem Vorbereitungsteam Gottesdienst feierten. Sound&Spirit – so lautet der neue Name dieses Formats unter der Leitung von Popkantor Matthias Schulze.



Ein neuer Name. Zwei neue Bandmitglieder wurden vorgestellt und mit einem Applaus begrüßt: Mia Detering als Sängerin und Laura Niebert an der Klarinette. Das passte zum Motto: Alles neu?! Im Hintergrund stand die Jahreslosung 2026 aus dem letzten Buch der Bibel: „Siehe, ich mache alles neu“.

Wo wünsche ich mir in meinem Leben Alles neu? – dazu war Zeit sich mit seinem Nachbarn, seiner Banknachbarin auszutauschen. Impulse erzählten davon, wie die große Verheißung in den kleinen Anfängen im Alltag lebendig wird: Der neue Morgen, eine neue Liebe, ein neugeborenes Kind, die aufblühende Natur im Frühling - ein Vorgeschmack auf das große Alles neu, das Gott selber verspricht. Lieder erzählten

von Abschied und Hoffnung, von der Sehnsucht nach einer besseren und friedvollen Welt, von dem Gott, der heilig ist und heil macht.

Rückmeldungen haben uns gezeigt: Von Sound&Spirit dieses Gottesdienstes ist etwas rübergekommen. Wir sind Teil einer Bewegung, die Gottes Hoffnung in die Welt trägt. „Werde ich neu in dir und immer wieder neu“ – mich begleitet seitdem die Liedzeile eines neuen Liedes, das wir gemeinsam mit allen gesungen haben, im Kopf und im Herzen.

Petra Stork

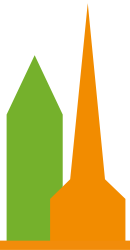
Verabschiedung von Landessuperintendent Dietmar Arends

Am 28.02.2026 wirkte das Popkantorat Lippe bei der Verabschiedung von Landessuperintendent Arends mit. Er hatte sich gewünscht, dass wir den Gottesdienst in der Erlöserkirche in Detmold mitgestalten. Der Projektchor und die Crossover-Voices sangen gemeinsam, begleitet von Band-Mitgliedern des Popkantors unter der Leitung von Popkantor Matthias Schulze. Die Ratsvorsitzende der EKD Kirsten Fehrs entpflichtete Dietmar Arends in einem sehr besonderen Gottesdienst, der von vielen Angehörigen der Lippischen Landeskirche, aber auch von weiteren Vertreter:innen anderer Kirchen und Glaubensgemeinschaften besucht war.



Es war uns eine Ehre und wir freuen uns, dass das Popkantorat der Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg, Horn und Cappel-Istrup in die Landeskirche hineinwächst. Das lässt uns für die Zukunft des Popkantors weiter hoffnungsvoll sein.

Nikola Grünberg



Popkantorat

DIE NÄCHSTEN TERMINE IM POPKANTORAT

AFTERWORK - SINGING
Fr. 19. Juni 17.30 Uhr
Stadtkirche Horn

ORGEL MEETS ROCK
Orgel-Rockkonzert
mit Matthias Schulze
Sa. 04. Juli 19 Uhr
Klosterkirche Blomberg

SOUND & SPIRIT
So. 05. Juli 17 Uhr
Kirche Cappel

JUGO (JUNGER GOTTESDIENST)
Sa. 11. Juli 18 Uhr
Stadtkirche Horn

Mehr Infos auf: Popkantorat-lippe.de | Instagram: [popkantorat_lippe](https://www.instagram.com/popkantorat_lippe)

DAS POPKANTORAT LIPPE LÄDT EIN ZUM

Band-Workshop

Jammen • Austauschen • Vernetzen
Für Bands & Musikbegeisterte

09.-10. OKTOBER 2026
Kirche Neu Eben-Ezer | Alter Rintelner Weg 3 | 32657 Lemgo

ABSCHLUSSKONZERT
Mit allen Bands, Anna Ikramova und Dörte Vollmer
10.10. 2026 | 18:00 Uhr | Eintritt frei

WORKSHOPS MIT
Popkantor Matthias Schulze
Manuel Konnerth
Julian Sheerin

JETZT ANMELDEN:
info@popkantorat-lippe.de

TEILNAHME KOSTENLOS

popkantorat | Lippische Landeskirche | STIFTUNG EBEN-EZER | Bethel

„Tierisch was los“ – im JuGo am 11. Juli in Horn



Tierisch was los! – Unter diesem Motto steht der 17. JuGo (Junger Gottesdienst)

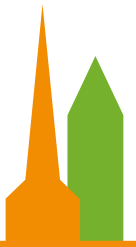
am Samstag 11. Juli 2026 um 18.00 Uhr
in der Horner Stadtkirche
(Kirchstr. 8, 32805 Horn-Bad Meinberg).

Tiere sind mehr als nur Haustiere – sie sind Mitgeschöpfe Gottes. Und manchmal können wir von ihnen mehr lernen als wir denken!

Die Horner Konfis bereiten den Gottesdienst vor und gestalten ihn mit viel Kreativität, persönlichen Gedanken und ungewöhnlichen Perspektiven. Und die Band CrossRoad macht mit ihrer Musik „tierisch was los“.

Der Junge Gottesdienst richtet sich nicht nur an Familien und Gemeindemitglieder, sondern an alle Interessierten, die einen lebendigen und modernen Gottesdienst erleben möchten.

Für Snacks und Getränke ist natürlich auch gesorgt. Kommt vorbei und feiert mit!



Orgel meets Rock

Orgel-Rockkonzert am 04. Juli um 19.00 Uhr in der Klosterkirche Blomberg

Die Orgel kann alles!

Sie war schon das Lieblingsinstrument von Johann Sebastian Bach, doch sie kann noch viel mehr als klassische Musik:

Matthias Schulze spielt für einen Abend die größten Hits aus der Rock-, Pop-, Film-, und Orgelmusik! Die Orgel der Klosterkirche verwandelt sich abwechselnd in eine kraftvolle Rockband und ein klanggewaltiges Orchester.

Kommen Sie mit auf diese spannende Reise und erleben Sie die riesige musikalische Bandbreite einer Kirchenorgel.

ORGEL

MEETS ROCK

Orgelkonzert
mit den größten Hits aus der
Rock-, Pop-, Film- und Orgelmusik
An der Orgel:
Matthias Schulze

SA. 04. JULI 26
19 UHR

Klosterkirche Blomberg



Das Programm erstreckt sich von den Beatles bis The Final Countdown, von Billie Eilish bis John Miles, von Star Wars bis Drachenzähmen leicht gemacht und von Bach bis Widor.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Mehr als ein Spiel ...

Ein Gottesdienst rund um Fußball, Glaube und Gemeinschaft

Fußball begeistert Millionen Menschen – er verbindet, bewegt und schafft unvergessliche Momente. Doch was hat Fußball eigentlich mit Glauben zu tun?

In unserem besonderen Gottesdienst „Mehr als ein Spiel ...“ gehen wir genau dieser Frage nach. Im Mittelpunkt stehen Werte wie Teamgeist, Respekt, Fairplay und Toleranz – Werte, die sowohl auf dem Spielfeld als auch im Glauben eine zentrale Rolle spielen.

Freuen Sie sich auf einen lebendigen Gottes-

dienst mit moderner Musik, begleitet von unserem Chor Crossover-Voices und Mitgliedern unserer Band CrossRoad. Bekannte Klänge, emotionale Impulse und inspirierende Gedanken bringen die Welt des Fußballs mit biblischen Botschaften zusammen.

Erleben Sie, wie Gemeinschaft trägt, Leidenschaft verbindet und Glaube Kraft gibt – auf und neben dem Platz.

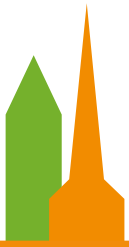
Ob Fußballfan oder nicht:

Sie sind herzlich eingeladen, Teil dieses besonderen „Spiels“ zu sein.

Anpfiff ist am: Sonntag, 5. Juli 2026 um 17.00 Uhr
Ort: Kirche Cappel (Brüntruper Straße 4, Blomberg)

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!





Änderungen am Kinderchor

Der Kinderchor des Popkantorats wird ab diesem Jahr in zwei Gruppen aufgeteilt:

Im Kinderchor (1. Gruppe) können alle Kinder ab fünf Jahren mitsingen.

Im Jugendchor (2. Gruppe) dürfen alle Kinder und Jugendliche mitsingen, die schon auf der weiterführenden Schule sind. Hier wollen wir uns schon an mehrstimmige Lieder heranwagen. Oder auch mal etwas Englisch singen.

Einige Kinder und Jugendliche dürfen auch in beiden Chören mitsingen – Ausnahmeregelungen können mit Chorleiter Matthias Schulze besprochen werden.

Im Sommer 2026 erwartet uns wieder ein spannendes Sommermusical, an dem Kinder und Jugendliche aus beiden Chorgruppen mitwirken können.

Die Proben finden immer mittwochs im Gemeindehaus Horn statt und starten am 18. März 2026:

Kinderchor 16.00 - 16.45 Uhr
Jugendchor 17.00 - 17.45 Uhr

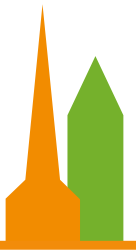
Wir freuen uns über alle Kinder und Jugendlichen, die mitsingen möchten.

Anmeldungen oder Rückfragen an:
Popkantor Matthias Schulze
info@popkantorat-lippe.de



Anzeige

<p>Hempe Malermeister Restaurator i.H. Lindenstr. 39a 32825 Blomberg www.maler-hempe.de</p>	 <p>maler h e m p e meister & restaurator</p>
<p>05236 / 997010</p>	



Der Jugendkeller Istrup erstrahlt in neuem Glanz



Der Jugendkeller in Istrup ist ein wichtiger Treffpunkt für Mädchen und junge Menschen aus den Dörfern und drum herum geworden.

In der letzten Zeit war der Raum jedoch deutlich in die Jahre gekommen und wirkte wenig einladend. Deshalb wurde gemeinsam mit den Mädchen und Teamerinnen ein Renovierungsprojekt gestartet, bei dem der Jugendkeller neugestaltet und freundlicher eingerichtet werden sollte.

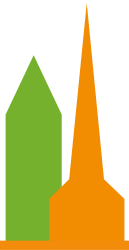
An der Renovierungsaktion mit anschließender Übernachtung nahmen 15 Mädchen teil. Von Beginn der Planungen an waren alle sehr engagiert und aktiv in die Arbeiten eingebunden. Gemeinsam wurden im Vorfeld Ideen gesammelt, wie der Raum künftig aussehen und genutzt werden kann. Bei einem weiteren Treffen wurde aussortiert, entsorgt, eingelagert und aufgeräumt. Beim Abbau der Theke und der Elektrik halfen einige ehrenamtliche Mitarbeitende aus der Dorfgemeinschaft mit. Viele kreative Ideen der Mädchen flossen in die Neugestaltung ein, sodass der Jugendkeller Schritt für Schritt ein neues Gesicht bekam.

Im Vorfeld wurde der gesamte Jugendkeller durch den Malerbetrieb Bernd Godglück durch einen Anstrich in „Weiß“ vorbereitet. Dabei unterstützt wurden sie durch ehrenamtliche Mitarbeitende, was die Verbindung zwischen Dorf und Jugend noch einmal verstärkte.

Die Übernachtung selber war arbeitsreich, und die Mädchen zeigten vollen Einsatz bei allen anfallenden Arbeiten. Da sie über mehrere Stunden intensiv mit den Renovierungs- und Gestaltungsarbeiten beschäftigt waren und auch für sich kreative Kunstwerke anfertigen konnten, blieb für eine gemeinsame Kochaktion keine Zeit. Um dennoch für eine gute Stärkung zu sorgen, wurde am Abend Pizza bestellt, die auch pünktlich geliefert wurde. Die anschließende Übernachtung im Gemeindehaus bot zusätzlich Zeit für Gemeinschaft und Austausch. Zum Abschluss des Tages schauten die Mädchen noch gemeinsam einen Film, lachten viel und genossen die besondere Atmosphäre des Abends.

Die Renovierungsaktion hat nicht nur den Jugendkeller verschönert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe gestärkt. Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Motivation, Kreativität und Einsatz die Mädchen dabei waren und ihren Treffpunkt aktiv mitgestaltet haben.

Schon jetzt laden wir alle Mädchen herzlich zur nächsten Aktion in den Sommerferien ein: Vom 21.07. bis 23.07.2026 findet für Mädchen der 5. bis 7. Klassen ein spannendes Programm zur Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren aus Tanz, Kreativität und Ich-Stärkung statt. Anmeldungen sind über die App connect u | Lippe möglich.



Bunte Osterferienaktion in Cappel



In den Osterferien wurde es im Gemeindehaus in Cappel kreativ und fröhlich: Zehn Kinder im Grundschulalter nahmen an einer abwechslungsreichen Ferienaktion teil, welche von unseren Mini-Teamern mit vorbereitet und durchgeführt wurde. Gemeinsam wurde gebastelt, gestaltet und ausprobiert – ganz im Zeichen des Frühlings und der bevorstehenden Osterzeit. Mit viel Begeisterung entstanden aus Naturmaterialien kleine Kunstwerke. Besonders beliebt war das Gießen von Kerzen in Eierschalen sowie das Gestalten von Pflanzgläsern mit frischen Frühlingsblumen. Auch beim Eierfärben mit Rasierschaum konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und einzigartige Muster zaubern. Ein echtes Highlight war das Basteln von Osternestern aus Baumscheiben, Nägeln und bunter Wolle.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen: Gemeinsam wurden leckere Waffeln gebacken, die für eine gemütliche Pause sorgten.

So blicken alle auf eine rundum gelungene Ferienaktion zurück, die Gemeinschaft, Kreativität und Freude miteinander verbunden hat.

Schon jetzt laden wir herzlich zur nächsten Aktion in den Sommerferien ein:

Vom 25.08. bis 27.08.2026 erwartet Grundschulkindern ein spannendes Programm in Zusammenarbeit mit der AckerBildung Dalborn. Anmeldungen sind über die App connect u | Lippe möglich.

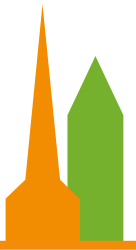
Anzeige


SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Leben aus dem Wort Gottes Pressemitteilung der Lippischen Landeskirche

Im Gottesdienst in der Erlöserkirche Detmold ist Dietmar Arends aus seinem Amt als Landessuperintendent entpflichtet worden

Detmold. In einem besonderen und emotionalen Gottesdienst mit Familie, Freunden und vielen Weggefährten aus Kirche, Ökumene, Politik und Gesellschaft ist Dietmar Arends aus seinem Amt als Landessuperintendent entpflichtet worden. Zwölf Jahre stand er an der Spitze der Lippischen Landeskirche. Die Entpflichtung in der Erlöserkirche am Markt nahm Kirsten Fehrs, Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vor.

Sie würdigte Dietmar Arends als aufrichtig, politisch wach und nüchtern – mit einem Augenzwinkern – als „reformiert eben“. Er sei ein Friedensstifter mit einem „großen weiten Herz“ und Offenheit, der immer auch die weltweite Christenheit im Blick hatte.

Arends thematisierte in seiner Predigt den „Kern dessen, was unser Auftrag als Kirche ist.“ Leben aus dem Wort Gottes, das uns „als Schatz“ anvertraut sei: „Aber bloß nicht, dass wir ihn hüten für uns, sondern dass wir großzügig, ja verschwenderisch damit umgehen, ihn unter Volk bringen, wo wir nur können. Ohne eine Liebe zu diesem Wort können wir nicht Kirche sein, so Arends weiter: „All unser Agieren, Zukunft gestalten, Strukturen reformieren, Position beziehen bleibt ohne dieses Wort und ohne die Liebe zu diesem Wort doch letztlich ein hilfloses Unterfangen.“

Ein Wort habe ihn in den vergangenen Jahren besonders begleitet. „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Timotheus 1,7). Die Einheitsbibel übersetze Furcht mit Verzagtheit. „Wie gut, denn wie oft will sich die Verzagtheit meiner bemächtigen. Ob es die Fragen nach der Zukunft der Kirche sind, die uns beschäftigen. Ob es der Blick in diese Welt ist mit ihren Kriegen, ihrer Ungerechtigkeit, ihren Despoten und Tyrannen. Ob es persönliche Erfahrungen von Krankheit, von Trennung, von Sorgen um die Zukunft sind. Wer wollte bestreiten, dass es immer wieder gute Gründe

gibt, verzagt zu sein.“ Gottes Geist müsse immer wieder über uns kommen, müsse sich ereignen. Dietmar Arends: „Ich bin dankbar, wo wir etwas erlebt haben von diesem Geist in unserem Miteinander in dieser Kirche. In unserem Zukunftsprozess, in den Erprobungsräumen, in der Musik, in den Schritten gegen die Klimakrise und in vielem anderen. Ich bin dankbar, wo wir etwas erlebt haben von diesem Geist in so vielen Begegnungen. Möge dieser Geist Gottes mit seiner Kraft und Liebe und Besonnenheit uns auf unseren Wegen weiter geleiten und sich unserer Verzagtheit in den Weg stellen.“

Als „Segen für die Landeskirche“ würdigte der Präses der Lippischen Landessynode Michael Keil den scheidenden Landessuperintendenten. Die Sorgen um die Zukunft der Kirche, die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt, die Bewältigung von Konflikten – es sei ein schweres Amt gewesen. Unterstützung habe Arends von seiner Familie und vor allem von seiner Frau Anne erfahren.

Grußworte sprachen Lippes Landrat Meinolf Haase, Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz (Paderborn) und Bischof Dr. Vilmos József Kolumban (Siebenbürger Distrikt der Ungarisch-Reformierten Kirche). Verlesen wurden Grußworte von Präses Thorsten Latzel (Evangelische Kirche im Rheinland), und Matitjahu Kellig (Jüdische Gemeinde Herford-Detmold).

Stichworte waren hier unter anderem der unermüdliche Einsatz für Frieden und Versöhnung, Dienst am ökumenischen Miteinander, Dienst an Lippe und der Welt, reformierte Klarheit, ökumenische Weite und Solidarität. Wunderbare Kirchenmusik, ein Markenzeichen der Lippischen Landeskirche, untermalte den Gottesdienst. Ausführende waren Landeskantor KMD Burkhard Geweke an der Orgel, die Kantorei der Christuskirche, der Landesjugendposaunenchor Westfalen-Lippe unter der Leitung von Landesposaunenwart KMD Christian Kornmaul sowie Band und Chor des Popkantors unter der Leitung von Kantor Matthias Schulze.

*Öffentlichkeitsreferentin
Birgit Brokmeier*

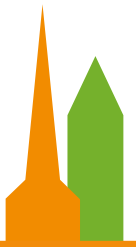






Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
03.05.2026	09.30 Uhr	DGH-Gottesdienst Wellentrup Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Eventausstattung Kirche Istrup</i>	DHG Wellentrup		
10.05.2026	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Weltgemeinschaft ref. Kirchen</i>	Kirche Istrup		
14.05.2026 Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr	Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Ehrenamtliche Besuchsdienstarbeit in der Altenhilfe in Blomberg</i>	Schweigegarten 		
17.05.2026	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: EKD-Kollekte Ökumene & Auslandsarbeit</i>	Kirche Cappel		
Pfingst- sonntag 24.05.2026	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Kirchenmusik in Lippe</i>	Kirche Cappel 		
Pfingst- montag 25.05.2026	10.00 Uhr	Pfarrer Jörg Deppermann <i>Kollekte: Bahnhofsmision Lippe</i>	Martin-Luther- Kirche		
31.05.2026	11.00 Uhr	Pfarrer Stefan Wolf <i>Kollekte: Stationäres Hospiz der „diakonis“ – Stiftung Diakonissenhaus</i>	Kirche Cappel		
07.06.2026	09.30 Uhr	Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Kirche Istrup		
14.06.2026	10.00 Uhr	Kirche kunterbunt Pfarrerin Lena Skirka, Pfarrer Jörg Deppermann und Team <i>Kollekte: Kinderbauernhof Hillentrup</i>	Martin-Luther- Kirche		






Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

= Taufe	= Abendmahl	= Posaunenchor	= Band	= Jazz-Popchor
---------	-------------	----------------	--------	----------------



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
21.06.2026	11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Taufen mit Posaunenchor <i>Kollekte: Konfi-Camp</i>	Kirchpark Cappel 		
28.06.2026	09.30 Uhr	Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche</i>	Kirche Istrup		
05.07.2026	17.00 Uhr	Sound & Spirit Popkantorat Lippe Pfarrerin Iris Beverung und Team Popkantor Matthias Schulze mit Chor Crossover-Voices <i>Kollekte: Förderkreis Popkantorat</i>	Kirche Cappel 		
Samstag 11.07.2026	18.00 Uhr	JuGo - Junger Gottesdienst Pfarrerin Petra Stork mit Team Popkantor Matthias Schulze mit Band CrossRoad <i>Kollekte: Förderkreis Popkantorat</i>	Kirche Horn 		
19.07.2026	09.30 Uhr	Pfarrerin Lena Skirka mit Posaunenchor <i>Kollekte: Chereponi</i>	Kirche Istrup 		
26.07.2026	11.00 Uhr	Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Polen</i>	Kirche Cappel		
02.08.2026	10.00 Uhr	Kunstgottesdienst zur Kunstmauer Blomberg mit Werken von Marion Doxie Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Martiniturm</i>	Klosterkirche Blomberg		

Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Jazz-Popchor
--	---	--	--	--

Open-Air-Gottesdienst



mit Taufen

Sonntag, 21. Juni 2026

um 11.00 Uhr

mit Posaunenchor

Kirchpark Cappel

einmalig

wundervoll

gesegnet

versprechen

kostbar

Ja

